

Nebikon verliert gegen Schlusslicht Ruswil

Torlose erste Halbzeit

Das Spiel vom Gründonnerstag hatte für die Rottaler kapitalen Charakter, waren sie doch an letzter Stelle und mussten unbedingt punkten. Für Nebikon war es wichtig sich gegen hinten weiter abzusichern.

Von Beginn weg führte man die Zweikämpfe beidseitig aggressiv. Einziges Manko war das Herausspielen von Chancen. Bereits in der ersten Halbzeit konnte die Heimmannschaft sehr viele Standardsituationen in der gegnerischen Platzhälfte ausführen, leider ohne nennenswerte Ausbeute. Die Gäste aus Nebikon dagegen versuchten mit ihren schnellen Stürmern Konter zu fahren. Jedoch konnte die Ruswiler Abwehrreihe diese Angriffe unterbinden. Kurz vor der Pause köpfelte der sehr agile Adrian Schnider einen Flankenball an den Pfosten, sicherlich die beste Chance in der ersten Halbzeit.

2. Halbzeit Nebikon unter Druck

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war es wiederum das Ruswiler Fanionteam, welches zur ersten hochkarätigen Chance kam. Auf der rechten Angriffsseite entwischte Roger Albisser, der Ball verfehlte das Tor. In der Folgezeit neutralisierten sich die beiden Mannschaften zusehends und das Spiel lief hauptsächlich im Mittelfeld ab. In der 71. Minute rieben sich die zahlreich aufmarschierten Zuschauer verwundert die Augen. Die Gäste aus Nebikon konnten einen Freistoss von halb links ausführen. Der Ball bahnte sich seinen Weg ins Tor, da weder ein Spieler noch der Torhüter entscheidend eingreifen konnten.

Die schon zuvor mehrheitlich spielbestimmenden Rottaler nahmen das Heft nun noch vehementer in die Hand. Die Nebiker beschränkten sich mehrheitlich auf die Defensive und versuchten ihr Glück mit Kontern. Die Partie spielte sich nun mehr und mehr in der Platzhälfte der Gäste ab und die Süess-Truppe konnte sich kaum mehr durch Entlastungsangriffe befreien. In der 77. Spielminute traf der Junior Adrian Schnider zum Ausgleich. Die Heimelf begnügte sich jedoch nicht mit dem einen Punkt, dieser hätte ihr auch nichts gebracht im Kampf gegen den Abstieg. Weiter versuchte sie ununterbrochen den entscheidenden Treffer anzustreben. Kurz vor dem Schlusspfiff konnte sich Marcel Bühler auf der linken Angriffsseite energisch durchsetzen. Seine Hereingabe konnte Julian Bühler einschieben.

Schützeberg Ruswil

Zuschauerzahl: 180

Schiedsrichter: Schöpfer

Torfolge:

71. Brügger	0:1
77. Schnider	1:1
91. Brunner	2:1

FC Ruswil: Furrer; Koch, Demarmels, Ottiger; Unternährer S., Grüter (Bühler), Albisser (Brunner), Unternährer M.; Riedo, Mezzadri (Hafner); Schnider.

SC Nebikon: Pfister; Giger, Kunz, Hügi, Stöckli, Gander, Leupi, Lustenberger (54. Hodel), Bisang (50. Ringenberger), Marti (61. Brügger), Bachmann.